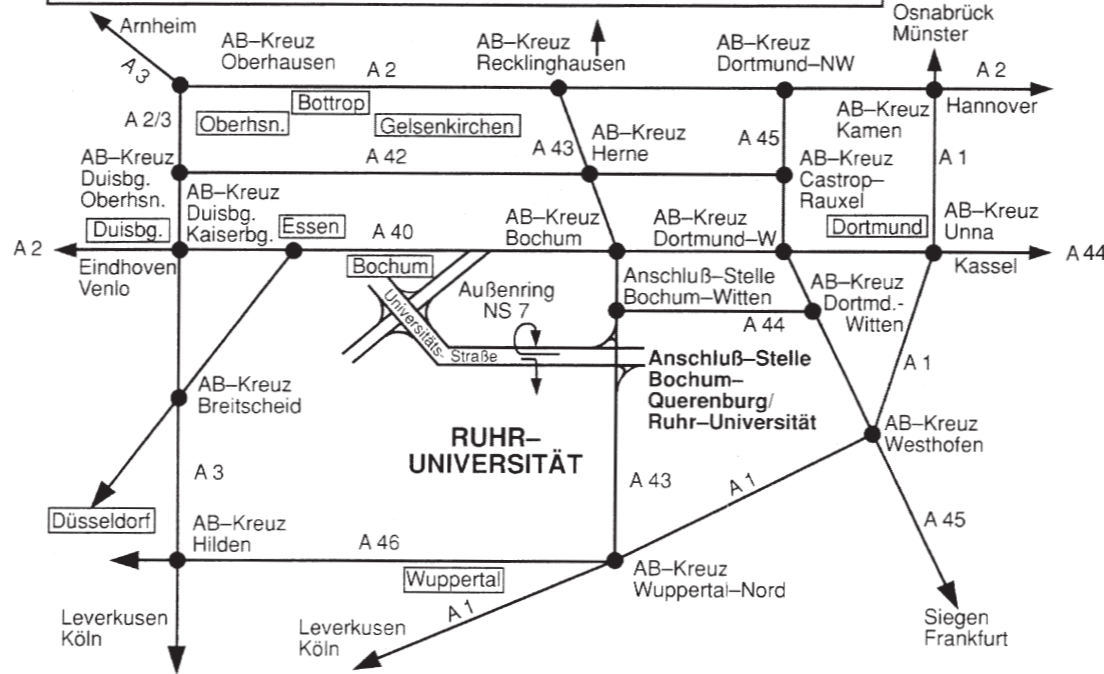


Bitte abtrennen und senden an:

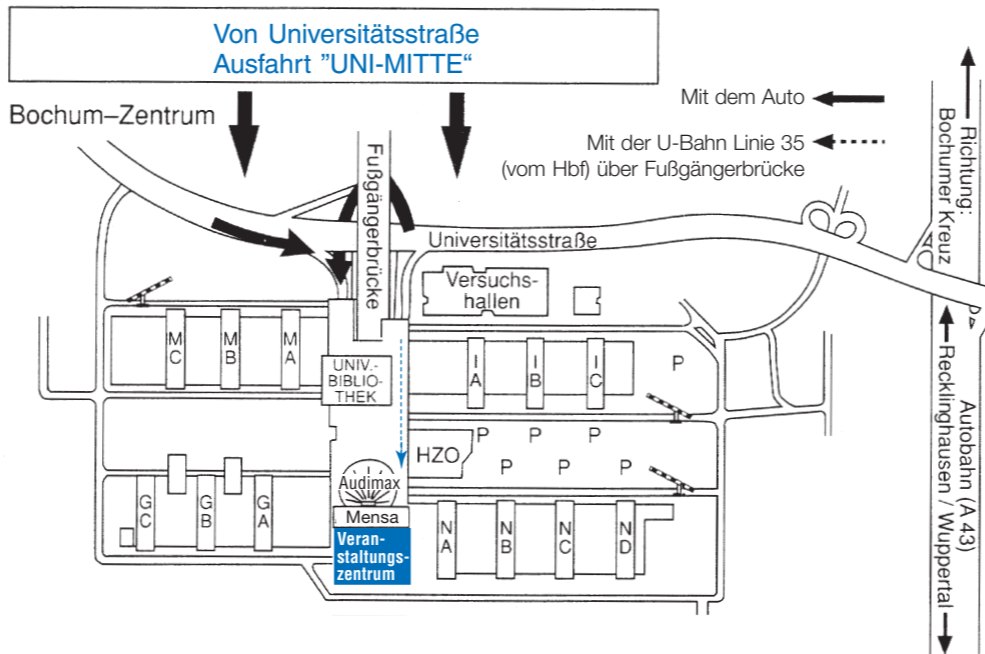
Ruhr-Universität Bochum
Lehrstuhl Angewandte Geologie
NA 3 / 125
Universitätsstr. 150
44780 Bochum

Zufahrt

AUTOBAHNVERBINDUNGEN zur RUHR-UNIVERSITÄT



WEGE- und GEBÄUDESKIZZE der RUHR-UNIVERSITÄT



Flugverbindung:

Die nächstgelegenen FLUGPLÄTZE sind DORTMUND-Wickede und DÜSSELDORF.

Vom Flughafen **Dortmund** mit Omnibus nach Dortmund-Hauptbahnhof und weiter mit Bundesbahn oder S-Bahn nach Bochum-Hauptbahnhof.

Taxi vom Flughafen nach Bochum ca. 50,- €.

Vom Flughafen **Düsseldorf** mit Bundesbahn oder S-Bahn nach Bochum-Hauptbahnhof (Fahrzeit 40 Min. bis 1 Std.). Taxi vom Flughafen nach Bochum ca. 60,- € bei Vorbestellung von Bochum.

Zufahrt mit der Bundesbahn:

BAHN bis Bochum-Hauptbahnhof.

U-BAHN Linie 35 vom Hauptbahnhof bis Haltestelle "Ruhr-Universität" (Abfahrt tagsüber alle 5 Minuten; Fahrzeit ca. 8 Minuten) und zu Fuß ins Universitätsgelände entsprechend TAGUNGS-BESCHILDERUNG.

Oder TAXI vom Hauptbahnhof bis auf das Universitätsgelände (Fahrpreis ca. 10,- €).

Zufahrt mit dem PKW:

Auf Autobahn A 43 (Wuppertal - Recklinghausen) bis Ausfahrt "Bochum-Querenburg/RUHR-UNIVERSITÄT".

Nach Ausfahrt auf Universitätsstraße stadteinwärts in Richtung "Bochum, Ruhr-Universität" bis Zufahrt "UNI-MITTE".

Zu den Parkplätzen und zum Hörsaal entsprechend TAGUNGS-BESCHILDERUNG „GRUNDWASSERTAG“.

Bochumer Grundwassertag:

Hydrogeologie und Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet

Einladung



22. März 2012

In Kooperation mit:



FH-DGG

Bochumer Grundwassertag: Hydrogeologie und Wasserwirtschaft im Ruhrgebiet

Zur Thematik

Der urbane Großraum Ruhrgebiet unterliegt in Zeiten des ausgehenden Steinkohlenbergbaus einem kontinuierlichen Wandel, der sich auch in der Bewirtschaftung der Wasserressourcen bemerkbar macht. Da ein Großteil der Wasserversorgung aus dem Ruhrtal bzw. aus den Halterner Sanden von den Rändern des Ballungsraumes zugeführt wird, sind die Grundwässer im urbanen, zentralen Ruhrgebiet aus dem Blickfeld der öffentlichen Aufmerksamkeit geraten. Dennoch führen der Abschluss der Bergbautätigkeit, die Nutzungsänderung in ehemaligen Industriegebieten, neue Techniken zur Energiegewinnung und -speicherung sowie die Renaturierung der Emscher zu erheblichen Veränderungen, die auch das Grundwasser betreffen. Infolge des Strukturwandels können neue Nutzungskonflikte entstehen, deren Bewältigung langfristige Planungen und neue Konzepte erfordern.

Der nunmehr 5. Bochumer Grundwassertag versucht die Entwicklungen der letzten Jahre aufzugreifen und Möglichkeiten zur Bewirtschaftung der gerade im Ruhrgebiet knappen Wasserressourcen aufzuzeigen. Hierzu werden neue Forschungsarbeiten zur regionalen Hydrogeologie, zu Herausforderungen an die Wasserwirtschaft, zu Perspektiven der Altlastensanierung sowie zu verschiedenen Nutzungskonzepten für tiefere Grundwasserleiter (Geothermie, Shalegas) von ausgewiesenen Fachleuten präsentiert und zur Diskussion gestellt.

Veranstalter und Organisation

Lehrstuhl Angewandte Geologie der Ruhr-Universität Bochum, Prof. Dr. Stefan Wohnlich,
in Zusammenarbeit mit der
Fachsektion Hydrogeologie in der
Deutschen Geologischen Gesellschaft (FH-DGG)

Veranstaltungsort

Ruhr-Universität Bochum, Veranstaltungszentrum
(ab Uni-Einfahrt Beschilderung „Grundwassertag“)
Zufahrtsskizze umseitig

Teilnehmerbeitrag

	Zahlung bis 15. 2. 2012	Zahlung nach 15. 2. 2012
Tagungsbeitrag	90,-- €	110,-- €
<i>Ermäßigte Beiträge:</i>		
Mitglieder FH-DGG	80,-- €	95,-- €
Öffentlicher Dienst	50,-- €	65,-- €
Studierende mit Ausweis	20,-- €	30,-- €

Anmeldung und Rückfragen

Lehrstuhl Angewandte Geologie, Ruhr-Universität Bochum,
Frau Dückershoff, Universitätsstraße 150, 44780 Bochum,
Tel. +49 (0)234 / 32-24503, Fax +49 (0)234 / 32-14120.
E-Mail: hydrogeologie@rub.de
http://www.grundwassertag.de

Donnerstag, 22. März 2012

Programm

8.00 Uhr	Anmeldung	13.30 Uhr	Grundwassersanierung bei Altlasten mit In-situ-Verfahren: Eine Fallauswertung Dipl.-Ing. S. Schroers <i>LANUV, Recklinghausen</i>
9.00 Uhr	Begrüßung und Einführung in das Thema Prof. Dr. S. Wohnlich <i>Ruhr-Universität Bochum</i>	14.00 Uhr	Altlastensituation im Ruhrgebiet Dr. E.-W. Hoffmann <i>Altlastensanierungs- und Altlastenaufbereitungsverband NRW, Hattingen</i>
9.15 Uhr	Hydrogeologie des Ruhrgebietes Prof. Dr. S. Wohnlich <i>Ruhr-Universität Bochum</i>	14.30 Uhr	MNA-Konzepte für Teeröl-Altlasten: Drei Fallbeispiele aus NRW Dr. M. Kerth <i>Dr. Kerth + Lampe Geo-Infometric GmbH, Detmold</i>
9:45 Uhr	Hydrochemie und Isotopie der Halterner Sande Prof. Dr. F. Wisotzky & Dipl.-Geogr. M. Leson <i>Ruhr-Universität Bochum</i>	15.00 Uhr	PAK in Böden des Stadtgebietes Bochum Dr. J. Gröger & Prof. Dr. S. Wohnlich <i>Ruhr-Universität Bochum</i>
10.15 Uhr	Naturangepasste Regenwasser- und Grundwasserbewirtschaftung PD Dr. Patricia Göbel <i>Westfälische Wilhelms-Universität Münster</i>	15.30 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Pause	16.00 Uhr	Geothermische Nutzung von Bergbauinfrastruktur im Ruhrgebiet Prof. Dr. R. Bracke <i>Hochschule Bochum</i>
11.00 Uhr	Bewirtschaftung des Grundwassers im Emschergebiet Dipl.-Geol. M. Getta <i>Emschergenossenschaft, Essen</i>	16.30 Uhr	Erdgasgewinnung aus unkonventionellen Lagerstätten und Anforderung der Wasserwirtschaft Dipl.-Geol. U. Peterwitz <i>Gelsenwasser AG, Gelsenkirchen</i>
11.30 Uhr	Trinkwassergewinnung im Ruhrtal - am Beispiel der RWW mbH, Mülheim an der Ruhr Dipl.-Geol. A. Herzberg & Dr. G. Bundermann (RUB) <i>Rheinisch Westfälische Wasserwerksgesellschaft mbH, Mülheim</i>	17.00 Uhr	Einbohrlochmethoden zur in situ Messung von Fließ- und Transportprozessen im Untergrund, Teil 1: Im natürlichem Gradientenfeld Teil 2: Im manipulierten Gradientenfeld Jun.-Prof. Dr. A. Englert & M.Sc. J. Howar <i>Ruhr-Universität Bochum</i>
12.00 Uhr	Wasserwirtschaftliche Auswirkungen des Steinkohlenbergbaus (Ruhrgebiet – China) Dipl.-Geol. B. Kettelför <i>Emscher und Lippe Gesellschaft für Wassertechnik mbH, Essen</i>	17:30	Abschlussdiskussion
12.30 Uhr	Mittagspause	17:45	Ende der Veranstaltung

Anmeldung

Für den Bochumer Grundwassertag am 22. März 2012 an der Ruhr-Universität Bochum melde ich mich als Teilnehmer verbindlich an.

Name _____

Vorname _____

Titel _____

Institution/
Firma _____

Anschrift _____

Telefon _____

E-Mail _____

Mit der Übernahme meiner Angaben in ein Teilnehmerverzeichnis bin ich einverstanden.

Den Teilnehmerbeitrag in Höhe von:

	Zahlung bis 15. 2. 2012	Zahlung nach 15. 2. 2012
Tagungsbeitrag	<input type="checkbox"/> 90,-- €	<input type="checkbox"/> 110,-- €
<i>Ermäßigte Beiträge:</i>		
Mitglieder FH-DGG	<input type="checkbox"/> 80,-- €	<input type="checkbox"/> 95,-- €
Öffentlicher Dienst	<input type="checkbox"/> 50,-- €	<input type="checkbox"/> 65,-- €
Studierende mit Ausweis	<input type="checkbox"/> 20,-- €	<input type="checkbox"/> 30,-- €

Tagungsbeitrag 90,-- € 110,-- €

Ermäßigte Beiträge:

Mitglieder FH-DGG 80,-- € 95,-- €

Öffentlicher Dienst 50,-- € 65,-- €

Studierende mit Ausweis 20,-- € 30,-- €

überweise ich nach Rechnungserhalt. Der Versand der Rechnung ist gleichzeitig Teilnahmebestätigung.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

